Oberbürgermeister
Neues Rathaus

Martin-Luther-Ring 4 - 6
04109 Leipzig

Offener Brief

03.11.2020

Aufforderung zur Antragsstellung durch die Stadt Leipzig auf Aussetzung des Planfeststellungsverfahrens „Ausbau des Verkehrsflughafen Leipzig/Halle“

Sehr geehrter Herr Jung,

die LDS hat angekündigt, dass ab 16.11.2020 die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren „Ausbau des Verkehrsflughafen Leipzig/Halle“ (DHL- Frachtflugausbau) für 4 Wochen ausgelegt werden. Mit dem geplanten Ausbau werden die gesundheitlichen Belastungen der 1,5 Mio.[1] vom Fluglärm betroffenen Anwohner und die aktuell bei 2 Mio. Tonnen liegenden CO2-Emissionen des Flughafens Leipzig/Halle dramatisch steigen.

Zum PFV im Jahre 2003/2004 und im PFB von 2004 [2] wurden die Anwohner in mehreren Veranstaltungen von DHL und dem Flughafen nicht bzw. falsch über die gesundheitlichen Belastungen des DHL Nachtfluglärmes informiert (Stichwort „Keiner wird nachts aufwachen“, Leipzig wird umflogen“, die Starts/Landungen werden gleichmäßig verteilt, usw.). Gleiches hat sich Anfang des Jahres in den DHL/LEJ-Informationsveranstaltungen wiederholt.

Die zwingend erforderliche Bürgerbeteiligung zum PFV Flughafenausbau Leipzig/Halle wird aufgrund der allgemeinen Kontaktbeschränkungen, die am 28.10. von Bund und Ländern zur Corona-Pandemie verfügt wurden, in den kommenden Wochen und Monaten nicht möglich sein.

Wir erwarten deshalb von der Stadt Leipzig, dass sie einen Antrag auf Aussetzung des für den 16.11.2020 beginnenden Planfeststellungsverfahrens stellt – auf Grund der Eilbedürftigkeit mit einer einstweiligen Verfügung.

Matthias Zimmermann
Pressesprecher
BI "Gegen die neue Flugroute" / BI "Gegen Flug- und Bodenlärm"

Bürgerinitiative "Gegen die neue Flugroute"
Postfach 26 01 10
04139 Leipzig

[1] Laut Markus Kopp, ehemaliger GF der MFAG

[2] Zur Erinnerung: Vor 20 Jahren wollte DHL sein Europäisches Frachtdrehkreuz in Brüssel ausbauen. Die Stadtverwaltung von Brüssel forderte damals zum Schutz der Gesundheit ihrer Bürger signifikante Maßnahmen zum Lärmschutz u.a. eine Erneuerung der DHL- Flugzeugflotte. Das wurde von DHL abgelehnt und das europäische Frachtdrehkreuz, samt alter Flugzeugflotte, auf den Flughafen Leipzig-Halle verlagert.

Kontakt: Bürgerinitiative "Gegen die neue Flugroute", Postfach 26 01 10, 04139 Leipzig, Telefon 0341 4615440, Mail presseflugla ermleipzig@t-online.de, Web www.fluglaermleipzig.de